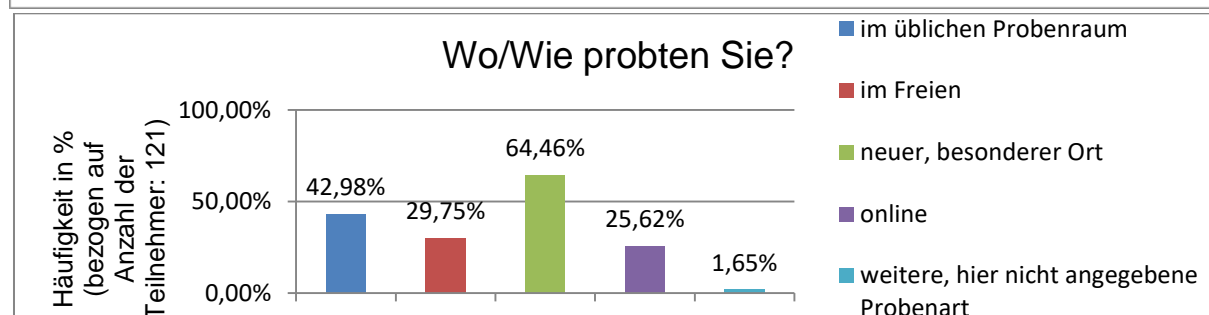
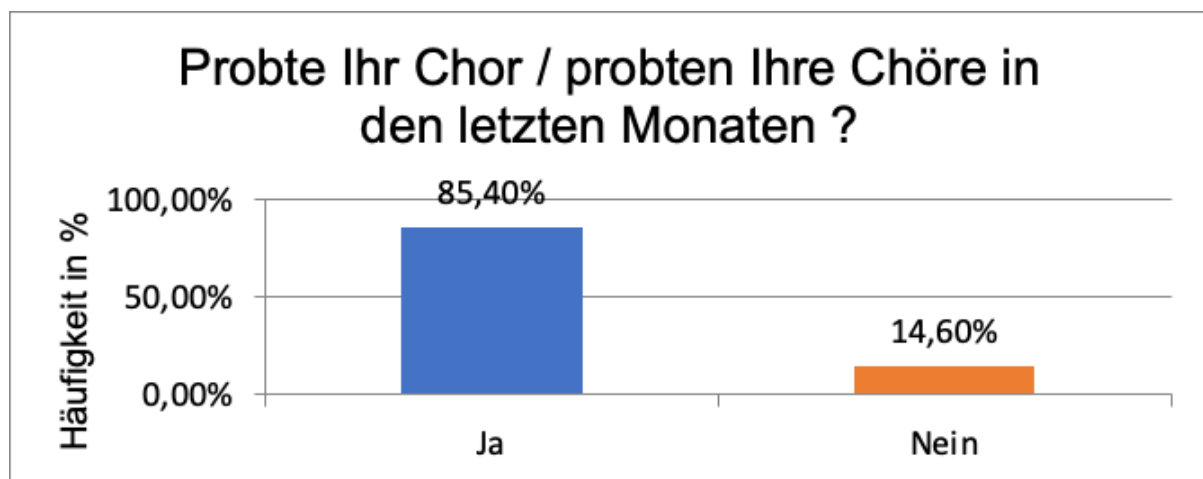


Auswertung der BSB-Chorumfrage

Herzlichen Dank für die rege Teilnahme an unserer Chorumfrage! Bis zum 23.11.2020 sind 146 Antworten eingegangen, das sind 24,8 % aller im BSB organisierten Chöre.

Die Teilnahme ist übrigens weiterhin möglich, wir freuen uns über jede Rückmeldung!

Hier möchten wir unseren Mitgliedern eine Übersicht der bisherigen Ergebnisse geben:



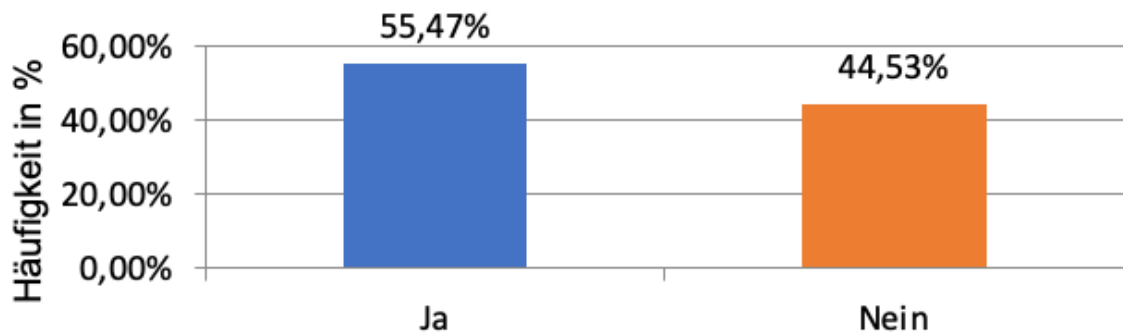
Als besondere Probenräume wurden u.a. genannt: Kirche, Pfarrheim, Aula, Stall, Scheune, Gasthaus, Turnhalle, Autohaus, kleines Theater, Schulhof, Gebäude der Feuerwehr, Musik-Club, Saal einer Gaststätte, Dorfgemeinschaftshaus, Veranstaltungssaal des Mehrgenerationenhauses.

35% der Chöre geben an, dass sie **online** geprobt haben!

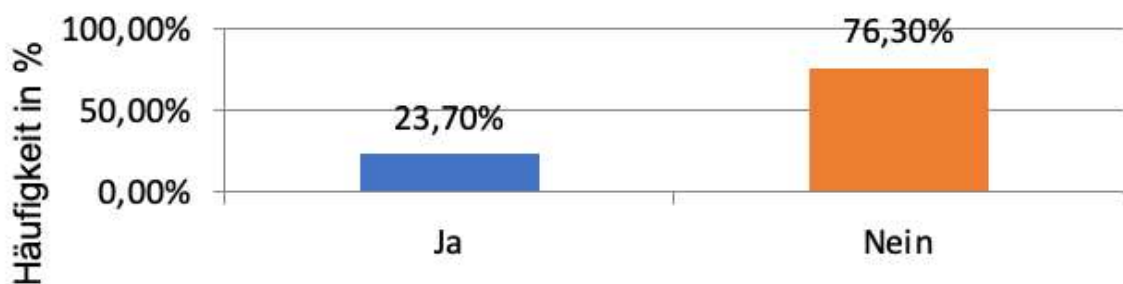
Wieviel Prozent Ihrer Mitglieder nahmen am Probenbetrieb teil?

- wenige zwischen 5 und 30 %,
- wenige zwischen 80 und 100%,
- die Mehrzahl zwischen 45 und 70 %

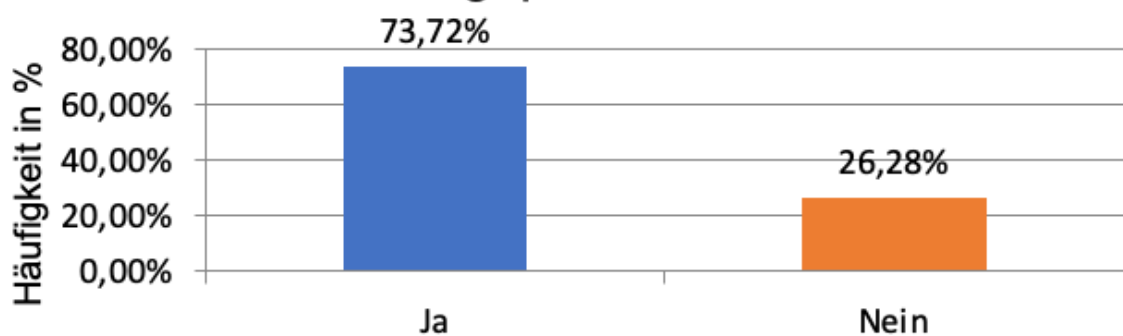
Konnte der gesamte Chor zeitgleich proben?

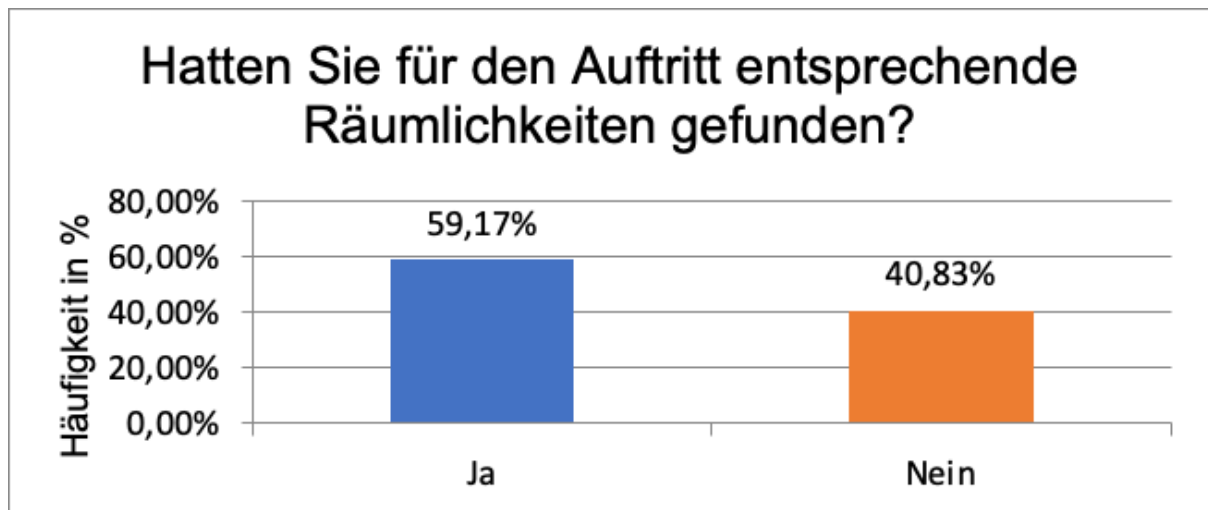


Entstanden Ihnen Corona-bedingt zusätzliche Kosten z.B. für den Probenraum o.a.?



Hatten Sie Konzerte in nächster Zeit geplant?





Wie überbrücken Sie als Chor die Lock-Down-Zeit?

- 41 % pausieren, vor allem Chöre mit hohem Altersdurchschnitt.
- Die anderen sind in vielerlei Hinsicht aktiv: Proben in Kleingruppen, Produktion von Videos, gestreamte Gospelgottesdienste, die Chorleiter verschicken Aufgaben und diverses Übematerial, z.B.mp3-Dateien, Zoom-Chorproben, Einzelstimmübung und Stimmproben online.
- Allgemein wird der Pflege sozialer Kontakte große Bedeutung zugemessen. Das wird z.B. durch folgende Aktionen erreicht: Videokonferenzen, Mails, Rundbriefe, Telefonate, kleine Treffen (z.B. zur Chorprobenzeit), Treffen im Biergarten.
- Chöre mit einer hohen Altersstruktur meldeten: „Sänger mit der Altersstruktur unseres Chores vereinsamen“.

Ausgewählte Rückmeldungen der unter der Rubrik Fragen, Anregungen eingegangenen Beiträge:

- Es gab eine überraschend positive Reaktion auf die weite Aufstellung in der Turnhalle. „Die Akustik hat ungeahnte Gefilde aufgetan und das „Anhängen“ an den Nachbarn hat viel Eigeninitiative gefordert, die mit einer neuen sängerischen Selbstständigkeit belohnt wurde“.
- Die Chorproben mit den Corona-bedingten Auflagen mit dem großen Abstand sind erstaunlich gut gelungen. Zur vollsten Zufriedenheit unseres Chorleiters.
- Positiv war das Proben in kleinen Gruppen, da alle Sängerinnen durch den Abstand sehr gut erkennen konnten, auf welchem Könnensstand sie sind. Es hat in dieser Form auch Spaß gemacht zu singen. Ab und zu durften wir in einer Kirche auch alle gemeinsam proben. Mir ist bewusst, dass diese Art zu Proben nicht für alle Chöre geeignet ist, aber ein Versuch ist es wert. Ich persönlich ziehe es jeder online Probe vor.

- Wir hatten ein gutes Sicherheitskonzept, die Plätze für die Sänger*innen hatten wir auf dem Boden mit Klebepunkten markiert. Ein- und Ausgang waren getrennt. Die Stücke für das geplante Konzert haben wir als Hilfestellung zum Üben für jede Stimme auf die interne Seite unserer Homepage gestellt. Leider wich die anfängliche Freude bei den Chormitgliedern zuletzt einer gewissen Ernüchterung. Manche kamen mit den großen Sicherheitsabständen nicht zurecht. Ein großes Problem war auch, dass wir nie alle zusammen singen konnten.
- Wir probten anfangs mit den verschiedenen Stimmen in den Gärten der Sänger der jeweiligen Stimme, was zu einem äußerst regen Probenbesuch führte. Dabei spendierten etliche Sänger die Getränke und manchmal sogar eine Brotzeit.
- Es wäre sehr gut, wenn die Chöre evtl. bei den entstehenden Mehrkosten durch die Anmietung größerer/anderer Räume für den Probenbetrieb Unterstützung bekommen würden.
- Wir hoffen dass wir unter diesen erschwerten Bedingungen die Gemeinschaft zusammenhalten können.
- wenn es noch lange so weiter geht, wird der Männerchor nicht überleben
- Nur mit einem Teil der Chormitglieder zu proben, die keine Angst vor Ansteckung haben, halten wir für absolut kontraproduktiv für die Chorgemeinschaft.
- Mehrfach wird eine möglichst schnelle Information seitens des BSB gewünscht wann Singen wieder erlaubt ist. Ich empfehle einen regelmäßigen Blick auf die Homepage. Sobald der BSB Informationen hat, sind sie dort unter der Rubrik Aktuelles zu finden.

Unter den Rückmeldungen findet sich auch Anerkennung für den BSB, z.B. für zeitnahe Infos, Anregungen und Fördermittel.

Als Vorsitzender des Musikausschusses im BSB hoffe ich mit Ihnen, dass sich der derzeitige Zustand bald bessert und unsere Chormitglieder wieder dem Nachgehen können, was sie am liebsten tun: Singen im Chor.

Prof. Max Frey

(Die Umfrage wurde mit Hilfe von www.lamapoll.de erstellt.)